


Nativ-Vollblut / Serum

Material

Sarstedt
Art. Nr. M162 Monovette (mit Trenngel) 

Greiner
Art. Nr. M150 Vacuette (mit Trenngel) 
Art. Nr. M114 Plastik-Versandröhrchen à 6.5 ml

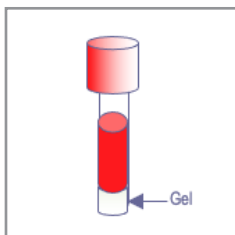
Blutentnahme-Reihenfolge

1. Blutkultur (mikrobiologische Spezialanalyse)
2. Vollblut (syn. Nativblut) - Röhrchen ohne Antikoagulans
3. Natrium-Citrat 1:10
4. Heparin
5. EDTA-Blut
6. Natrium-Citrat 1:5
7. Röhrchen mit anderen Zusätzen (z.B. ACD)

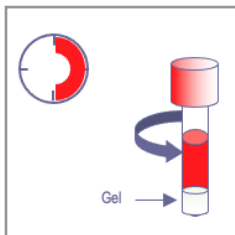


Versand von Vollblut führt bei diversen Analysen zu falschen Messergebnissen (z.B. Glucose, LDH, Kalium)

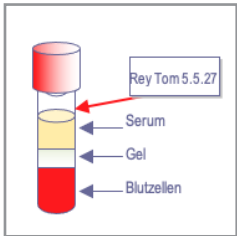
Entnahme



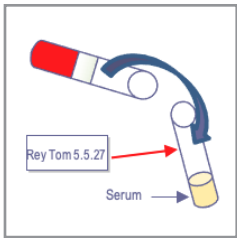
1. Bei unvollständiger Füllung des Röhrchens keine Konsequenzen für die Messergebnisse.



2. Probe 15–30 Minuten gerinnen lassen. Danach zentrifugieren.

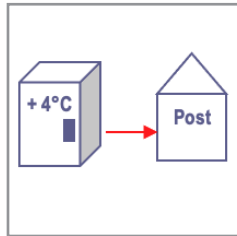


3. Nach dem Zentrifugieren bleibt das Serum durch das Gel von den Blutzellen getrennt. Bringen Sie vor dem Versand das Patientenetikett an.



4. Falls die Probe tiefgefroren versendet werden soll, muss das Serum in ein Versandröhrchen überführt und tiefgefroren werden. Vor Versand Patientenetikette anbringen.

Versand



Normalversand

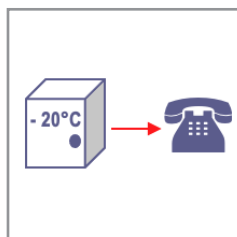
Material bis zum Versand im Kühlschrank aufbewahren.

Gefrorene Proben -20°

Für gewisse Analysen ist tiefgefrorenes Serum erforderlich.

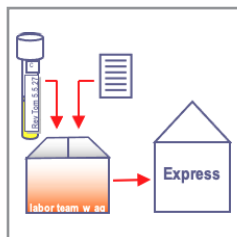
Vollblut darf nicht tiefgefroren werden.

«Frigobox» immer erst **nach** der Blutentnahme bestellen. **Trockeneis ist nach 72h verdampft.**



1. Material in Praxis tiefrieren.

Anschliessend telefonisch eine «Frigobox» bestellen.
Tel. 071 844 45 45



2. Sofort nach Erhalt, Röhrchen ins Trockeneis geben,
Auftragsformular dazulegen und «Express» retournieren.

Fehlermöglichkeiten

Allgemein:

- Versand von unzentrifugiertem Nativblut.
- Blut vor Zentrifugation zu lange stehen gelassen.

Bei Kühlkettenversand:

- «Frigobox» zu früh bestellt, zu lange unterwegs.